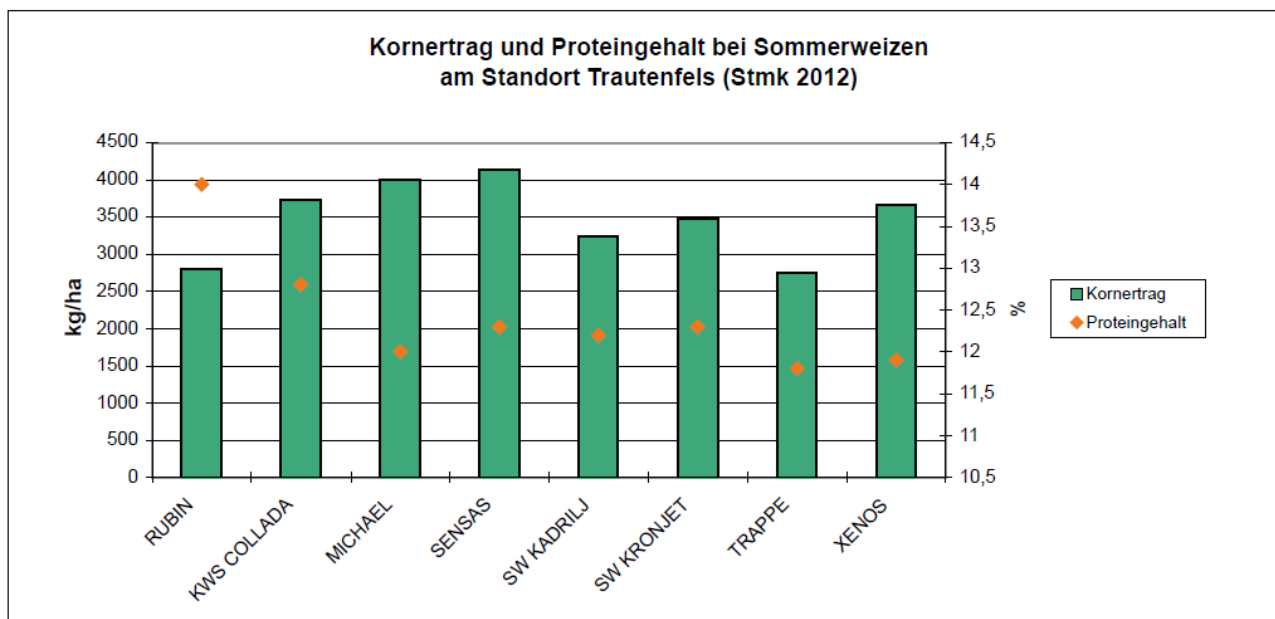


Sommerweizen Sortenversuch Trautenfels 2012

Standort: Trautenfels
 7,0 °C Durchschnittstemperatur;
 1000 mm Jahresniederschlag
Klima
Bodentyp: Auboden
Aussaat: 28.03.2012
Ernte: 14.08.2012
Vorfrucht: Silomais
Versuchsanlage: Exakt-Parzellenversuch
Beikrautregulierung: Blindstriegeln, Striegeln
Versuchsbetreuung: LFZ Raumberg-Gumpenstein

Sorten	Kornertrag kg/ha (bei 14 % Feuchte)	Rohpro- tein- gehalt g/kg TM	Roh- protein- ertrag kg/ha (bei 14 % Feuchte)	Wuchs- höhe cm 24.07.2012
RUBIN	27,99	140,8	394,10	106
KWS COLLADA	37,42	128,9	482,34	91
MICHAEL	40,06	120,2	481,52	95
SENSAS	41,30	123,1	508,40	84
SW KADRILJ	32,36	122,9	397,70	88
SW KRONJET	34,88	123,5	430,77	89
TRAPPE	27,57	118,5	326,70	83
XENOS	36,64	119,1	436,38	88



Dieser kleine Versuch stand unmittelbar neben dem Sommergerstenversuch und hatte dieselben Bedingungen wie dieser. Der Aufgang und die Jugendentwicklung erfolgten ohne Probleme relativ rasch, auch danach störte nichts das Pflanzenwachstum. Natürlich braucht Sommerweizen länger bis zum Drusch

als die Gerste, wenngleich es bei dem verwendeten Sortenspektrum mit extrem frühen Sorten wie Rubin schwierig ist, einen optimalen Erntezeitpunkt zu finden. Das Versuchsmittel beim Kornertrag liegt bei 35 dt/ha, wobei die Sorte Sensas den höchsten Ertrag aller Sorten mit 41,3 dt/ha brachte.